

# Newsletter 06-2022

## Neues aus Transurbanien – Deutsche Stadtmarketingbörse 2022

Vom 25. bis 27. September 2022 in Marburg



Das Stadtmarketing arbeitet in der Stadt an der Aufgabe, die Lebensqualität für ihre Bürger:innen kontinuierlich weiterzuentwickeln und ihre Bindung an ihren Lebensort zu festigen. Und welche Lebensqualität sollte es in Zukunft geben, die nicht ökologisch verantwortungsvoll ist und die nicht ressourcenschonend auch für die nachfolgenden Generationen unsere Städte

entwickelt? Werden sich Menschen, Firmen, Gäste für Städte entscheiden, die keine Kompetenz für diese Zukunftsgestaltung erkennen lassen? Das darf bezweifelt werden. Daher widmet sich die Deutsche Stadtmarketingbörse 2022 dem Thema Transformation und der sich im Wandel befindlichen Definition von Lebensqualität. Bitte merken Sie sich bereits jetzt den Termin vor. Das detaillierte Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung werden in Kürze frei geschaltet. **Hier** erfahren Sie bald mehr.

## Weiterbildungsangebot für (künftige) Führungskräfte im Stadtmarketing



**Ostfalia**  
Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

Noch bis 31. Juli läuft die Bewerbung für den **berufsbegleitenden weiterbildenden MBA Stadtmarketing** an der Ostfalia Hochschule. Nutzen Sie

die Gelegenheit, sich weiter in Ihrem Berufsfeld zu qualifizieren, sich für künftige Herausforderungen im Stadtmarketing und für eine Führungsfunktion in Ihrer Organisation zu qualifizieren und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Für unser Berufsfeld, das bislang ausschließlich aus Quereinsteiger:innen bestand, gibt es nun endlich einen Studiengang, einen Weg, sich zielgerichtet für Führungsaufgaben im Stadtmarketing zu qualifizieren und damit die eigene Position zu stärken – und für Arbeitgeber:innen die Möglichkeit, Fachkräfte zu binden und ihnen attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten. Wenn Sie keinen kompletten Studiengang absolvieren möchten, lohnt sich ein Blick in das Angebot dennoch: Es werden auch Zertifikatslehrgänge von ein, zwei, drei oder vier Modulen – thematisch passend zu Paketen zusammengeschnürt – angeboten, die ein spezifisches Weiterbildungsinteresse bedienen. Alle Links und Informationen (auch zu einer möglichen Co-Finanzierung mit Ihrem Arbeitgeber) finden Sie gebündelt **hier** – übrigens auch zu anderen Angeboten.

## Themen

### Seite 1

Deutsche Stadtmarketingbörse 2022

Weiterbildung im Stadtmarketing

### Seite 2

Seminare Recht im Stadtmarketing

### Seite 3

Landesverbandstreffen

Mitgliederportal

### Seite 4

Städtebauförderung

Lebenswerte Stadt für Alle

Tagung Lebenswerte Innenstadt

### Seite 5

Deutscher Nachbarschaftspreis

Wettbewerb Menschen und Erfolge

Neue Stadtimpulse

### Seite 6

Jobbörse

### Seite 7

Fördermitglieder

Trend der Zukunft

### Seite 9

Aktuelle Wettbewerbe

ICR-Termine

Terminkalender

## ANZEIGE

### Digitales City-Gutscheinsystem mit vollautomatischer Abrechnung

Inkl. Arbeitgebergutschein

Inkl. Cashback-System

Inkl. Onlineshop für Citygutscheine

Inkl. Gewerbeverein-Verwaltung-Software

Konditionen:

keine Gebühren, weder % vom Umsatz noch für Transaktionen und Arbeitgeber- oder Sachbezugs-Gutscheine

Laufzeit ist individuell verhandelbar

**Festpreis  
2400 €/Jahr**



[www.prokommun.de](http://www.prokommun.de)

### Jetzt anmelden: Online-Seminare zum Thema Recht im Stadtmarketing im Oktober



Insbesondere für (künftige) Führungskräfte ist eine grundlegende Auseinandersetzung mit dem Thema Recht im Stadtmarketing unerlässlich. Nur wenn man weiß, in welchem rechtlichen Rahmen man sich bewegt, kann man das volle Handlungspotenzial ausschöpfen oder Schaden von der Organisation abwenden. Im Oktober gibt es deshalb zwei Online-Seminare hierzu: Recht kompakt am 6. Oktober, und „Das A und das O der Geschäfts- und Betriebsführung“ am 20. Oktober.

Die bcSD bietet in Kooperation mit dem anwaltsKontor Schriefers Rechtsanwälte regelmäßig Seminare zu aktuellen rechtlichen Fragestellungen an. Für alle, die in das Thema Recht im Stadtmarketing einsteigen möchten und Grundlagen zu den Bereichen Rechtsformen, Arbeitsrecht und Urheberrecht lernen möchten, bieten wir am **6. Oktober 2022** als Online-Veranstaltung das Seminar „**Recht kompakt**“ an, das auch im Rahmen des ICR-Weiterbildungsstudiengangs anerkannt wird.

**Organisationsstrukturelle Aspekte im Stadtmarketing – das A und das O der Geschäfts- und Betriebsführung:** Mit der spannenden Aufgabe einer leitenden Position und den damit verbundenen Gestaltungs- und persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten kommt auch die Übernahme von Verantwortung. Nicht selten ist Führungskräften gar nicht bewusst, in welchem Rahmen sie handeln dürfen, welche Konsequenzen ihr Handeln haben kann und auch nicht, welchen Haftungsrisiken sie möglicherweise ausgesetzt sind. Hinzu kommen zahlreiche Veränderungen in Vergabe-, Beihilfe- und Steuerrecht, die kommunale Organisationen aus den Bereichen Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Tourismus vor vielfältige Herausforderungen stellen. Die bcSD bietet daher gemeinsam mit RA Andreas Schriefers am **20. Oktober 2022** ein passendes Online-Seminar für alle

Geschäftsführer:innen, Betriebsleiter:innen und leitende Angestellte im Stadtmarketing, das einen Überblick über die laufende Entwicklung der Rechtsprechung verschafft.

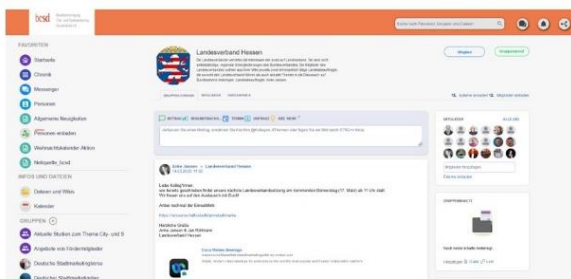
Die Anmeldung zu beiden Seminaren ist ab sofort **hier** möglich.

## Landesverbandstreffen in Niedersachsen-Bremen und Thüringen

Ende Mai / Anfang Juni trafen sich zwei Landesverbände der bcsd je zum landesspezifischen Erfahrungsaustausch: Niedersachsen-Bremen und Thüringen. Dabei wurden sowohl spannende Projekte vorgestellt als auch Zukunftsthemen besprochen. Der Landesverband Niedersachsen-Bremen traf sich am 25. Mai in Bremerhaven. Thema waren unter anderem die Ergebnisse der Studie **Zukunftssteife Innenstädte** der imakomm AKADEMIE GmbH, das innovative Projekt **Walsrode.online**, sowie die familienfreundliche Innenstadt Bremerhaven. Weiter wurden Zwischennutzungen, Ladenöffnungszeiten, Sondernutzungen und Weihnachtsmärkte diskutiert.

In Thüringen sind aktuell die Stellen der Landesbeauftragten vakant. Am 15. Juni traf man sich nun im Landesverband zu einem Online-Erfahrungsaustausch, auch um die Neubesetzung der Positionen der Landesbeauftragten zu diskutieren. Es fanden sich schnell zwei engagierte Bewerberinnen und mit Meinungen bereits ein Austragungsort für das nächste Landesverbandstreffen Mitte Oktober. Darüber hinaus berichteten die Teilnehmer:innen in einer Top-Flop-Runde von besonders gelungenen und nicht so gelungenen Projekten.

## bcsd-Mitgliederportal



Seit einem halben Jahr steht die interaktive Plattform, die mit dem Partner Intrakommuna umgesetzt wurde, zur Verfügung. Seit den ersten Schritten hat sich einiges getan: Mittlerweile haben sich 630 Mitarbeiter:innen unserer Mitglieder auf dem Portal angemeldet. Wer noch nicht dabei ist, kann sich innerhalb weniger Minuten unter folgendem Link registrieren: <https://bcsd.intrakommuna.net/>

Das Mitgliederportal dient unter anderem als zentrale Anlaufstelle für die Kommunikation innerhalb des Verbandes. Dies gilt sowohl für die Nachrichten an die Mitglieder als auch Beiträge der Mitglieder selbst – über gelungene Projekte, anstehende Events, offene Fragen in der Stadtmarketingarbeit. Unter anderem finden dort die Landesverbände und Mitglieder aus Bundesländern ohne Landesverband die Möglichkeit, sich direkt zu landesspezifischen Themen auszutauschen. Auch der persönliche Austausch zwischen Mitgliedern kann nun, durch Chat oder (Video)Anruf, auf kürzestem Wege stattfinden. Die Nutzung steht allen Angehörigen von Mitgliedsorganisationen offen – egal aus welcher Abteilung oder Hierarchie Ebene.

Das Mitgliederportal kann auch als App auf dem Smartphone genutzt werden.

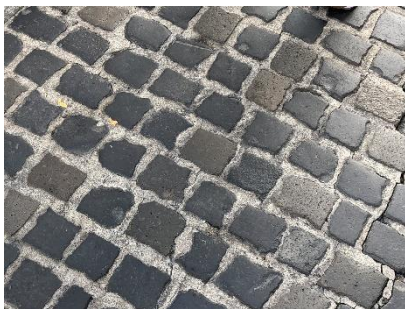
## Positionspapier zur Städtebauförderung



Die Städtebauförderung wird derzeit häufig als Hoffnungsträgerin genannt, wenn es darum geht, wie wir unsere Innenstädte zukunftsfest aufstellen wollen. In einem Positionspapier des Deutschen Städtetags und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes wird aufgezeigt, wie das Programm noch effektiver und nutzerfreundlicher aufgestellt werden kann. Das Programm entwickelt sich dabei mit dem Zeitgeist und den sich verändernden Anforderungen weiter und bezieht immer stärker auch nicht-investive

Maßnahmen wie das Citymanagement in die Fördermöglichkeiten ein. Nichtsdestotrotz existiert weiterer Anpassungsbedarf, der in dem Papier eingefordert wird. **Hier** finden Sie das Positionspapier.

## Lebenswerte Stadt für alle – dank weniger Barrieren



Stadtmarketing hat das Ziel, die Lebensqualität in den Städten zu erhöhen, und zwar für alle Bewohner:innen und Gäste. Damit auch Menschen mit Behinderungen davon profitieren, gilt es barrierefreie Orte zu schaffen. Wie eine Stadt barrierefreier gestaltet werden kann, zeigt der vom Verein Sozialhelden e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund herausgegebene Leitfaden „Wie rollstuhlgerecht ist Deutschland?“ mit praxisnahen, konkreten Tipps und Handlungsansätzen. Eine besondere Rolle spielt

das Mindset, denn wie Raúl Krauthausen auf dem Deutschen Stadtmarketingtag 2022 richtig feststellte: Menschen sind nur temporär nicht behindert. Neben Rollstuhlfahrer:innen profitieren auch ältere Menschen mit und ohne Rollator, Eltern mit Kinderwagen oder Menschen mit Gepäckstücken von barrierearmen Städten. **Hier** finden Sie den Leitfaden.

## Handelsblatt Tagung Lebenswerte Innenstadt 13. und 14. September 2022, Berlin



Die Tagung Lebenswerte Innenstadt bringt die Protagonist:innen der Stadtentwicklung mit den wesentlichen Playern auf kommunaler Ebene, der Immobilienbranche, den Immobiliennutzer:innen und den maßgeblichen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Diskutieren Sie mit uns die aktuellen Herausforderungen und Möglichkeiten für eine lebenswerte Innenstadt:

- Lebenswerte Innenstadt – wie entwickelt sich urbanes Leben in der Zukunft?
- Was sind die größten Herausforderungen für die Stadtentwicklung in den kommenden Jahren?

- Wie kann die Attraktivität der Innenstädte gesteigert werden/erhalten bleiben?
- Die 15 Minuten-Stadt – Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Einkaufen in Laufreichweite
- Folgen der Pandemie: Perspektiven für Einzelhandel, Gastronomie und die Frequenz in den Innenstädten
- Von den Besten lernen: Beispiele für erfolgreiche Stadtentwicklung im In- und Ausland

Leser:innen unseres Newsletters erhalten einen vergünstigten Zugang zu der Tagung. Jetzt **hier** anmelden und bis zu 200€ sparen. Zugangscod **76D2200807PA**

## Deutscher Nachbarschaftspreis – noch bis zum 06. Juli bewerben



Auch in diesem Jahr verleiht die nebenan.de Stiftung erneut den mit insgesamt 57.000 Euro dotierten Deutschen Nachbarschaftspreis an die besten Nachbarschaftsprojekte. Der Preis ist eine bundesweite Auszeichnung für all diejenigen, die sich für nachbarschaftliches Miteinander einsetzen. Die Projekte können sich in einer der folgenden fünf Themenkategorien bewerben: Generationen, Kultur &

Sport, Nachhaltigkeit, Öffentlicher Raum und Vielfalt. Machen Sie Ihre engagierten Partner vor Ort auf diese Möglichkeit aufmerksam oder bewerben Sie sich mit Ihren Stadtteilprojekten selbst. Jetzt bis zum 6. Juli die Bewerbung auf **www.nachbarschaftspreis.de** einreichen!

## Wettbewerb Menschen und Erfolge ist gestartet



"Neues Füreinander für die Mitte" ist das Thema des Wettbewerbs. Gesucht werden Menschen und Initiativen, die sich erfolgreich für attraktive Stadt- und Ortszentren einsetzen. Der Wettbewerb Menschen und Erfolge ist ein Projekt im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2022. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Neue Projekte und neue Bewerbungsrunde bei den Stadtimpulsen



Der von der cima Beratung + Management GmbH in Kooperation mit der bcsd, dem Handelsverband Deutschland, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund ins Leben gerufene und vom Bayerischen Wirtschaftsministerium geförderte Projektpool Stadtimpulse hat neue Projekte zu bieten. Auf **www.unsere-stadtimpulse.de** werden mittlerweile mehr als 60 Vorbilder und Inspirationen für die eigene Stadtentwicklung mit nachweislichem Erfolg aufgeführt. Nachmachen ist ausdrücklich erwünscht. Die neu hinzugekommenen Projekte sind:

**Tausche Bildung für Wohnen e.V., Ruhrgebiet:** In benachteiligten Quartieren erhalten Freiwillige eine Unterkunft und kümmern sich im Gegenzug um Kinder, deren schulische und persönliche Entwicklung sie unterstützen.

**MachBar Königslutter am Elm:** Die MachBar ist ein einst leer stehendes Ladengeschäft, das heute Anlaufpunkt für die Veränderung der Innenstadt ist. Regelmäßige Veranstaltungen zur Stadtentwicklung werden durch soziale und kulturelle Nutzungen sowie CoWorking ergänzt

**elbMOBIL, Landkreis Harburg:** Ein On-Demand-Shuttle füllt Lücken im ÖPNV-Angebot und verkehrt als Modellversuch, der Vorbild für die Organisation und Aufwertung des Nahverkehrsangebots in anderen ländlichen Regionen sein könnte.

**MyShuttle, Landkreis Karlsruhe:** Ein On-Demand-Shuttle bedient Strecken, die zu bestimmten Zeiten oder generell nicht von der Straßenbahn angefahren wird und dient als Zubringer zum Straßenbahnnetz, das Karlsruhe mit dem Umland verbindet.

**Gronauer Shopping Star:** Angelehnt an ein TV-Format werden fünf Personen mit 500 € und Begleitung losgeschickt, um sich in lokalen Geschäften ein Outfit zusammen zu stellen. Dabei begleitet ein Filmteam, das Ergebnis – Outfit und Film – wird im Kino vorgeführt und das Sieger-Outfit gekürt.

**Mikroprojekte Chemnitz:** Durch Förderung mit max. 3.000 € werden ausgewählte kulturelle Projekte von Bürger:innen, Vereinen und Initiativen zur Belebung der Stadt und des kulturellen Lebens unterstützt. So konnte eine breite Vielfalt an Angeboten geschaffen werden, etwa Konzerte, Kino, Straßentheater, Workshops, Picknick, Street Art, ...

**Pop Up Stores Freudenstadt:** Für den Imagegewinn der Innenstadt werden leerstehende Läden mit wechselnden Handelskonzepten zu vergünstigten Konditionen bespielt. Darunter sind auch Händler:innen die sonst in Stadtteilen mit wenig Frequenz sitzen oder kein Ladengeschäft haben.

**Sportplatz auf Kaufland-Dach, Erfurt:** In einem verdichteten Stadtteil mit Flächenkonkurrenz und mangelnder Nahversorgung wurden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Durch den Sportplatz auf dem Supermarktdach konnten Freiflächen, Sport, Vereinsleben und Nahversorgung verbessert werden und ein belebter Treffpunkt entstehen.

## Jobbörse

Arbeitgeber*in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
WEGE Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	<b>Citymanager:in (m/w/d)</b>	01.08.2022
Stadt Storkow (Mark)	<b>Amtsleitung (m/w/d) Stadtmarketing und Tourismus</b>	31.07.2022
Stadtmarketing Niebüll GmbH	<b>Standortmanager:in (m/w/d)</b>	25.07.2022
Stadt Duisburg	<b>Beigeordnete:r (m/w/d) für das Dezernat VII Wirtschaft, Sicherheit und Ordnung</b>	17.07.2022
Stadt Bad Iburg	<b>Geschäftsführung (m/w/d)</b>	10.07.2022
Andernach.net Gesellschaft für Stadtmarketing, Wirtschaft und Tourismus mbH	<b>Citymanager:in (m/w/d)</b>	03.07.2022
Bochum Marketing GmbH	<b>Geschäftsführer:in (m/w/d)</b>	Ohne Angabe

Stadt Dinslaken	<b>Stellvertretende Stabsstellenleitung (m/w/d) Citymanagement</b>	Ohne Angabe
Aktive Wirtschaft Ditzingen e.V.	<b>Citymanager:in (m/w/d)</b>	Ohne Angabe
EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rheine mbH	<b>Projektleitung (m/w/d) Unternehmensservice, Netzwerke und Veranstaltungen</b>	Ohne Angabe

## Fördermitglieder der bcsd

### LASE PeCo Systemtechnik GmbH



LASE PeCo ist Hersteller & Systemlöser im Bereich Counting, Mobilitätsmessungen sowie Analytics und unterstützt bei Themen der nachhaltigen Automatisierung und Digitalisierung Ihrer Stadt.

Wir helfen Ihnen bei der Planung und Einrichtung von Tools um aus einer Innenstadt eine SmartCity zu machen. Dazu bieten wir zahlreiche Lösungen wie z.B.:

- laserbasierte Scannersysteme zur Erhebung von Passantenzahlen
- Messung von Verkehrs- und Mobilitätsströmen
- Klassifizierung der Verkehrsteilnehmer (Personen, Fahrradfahrer, Autos)
- Auswertung von Kennzeichen sowie Auslastung von Parkplatzkapazitäten
- Nutzung von künstlicher Intelligenz zur Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen und Erstellung eines Lärmprofils

um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Damit geben wir unseren Kunden effiziente Instrumente an die Hand, um den Erfolg von u. a. Einkaufsbereichen zu beurteilen, zu steigern und den nachhaltigen Erfolg zu bewerten. Durch die permanente Erhebung von Passantenzahlen ergibt sich ein direkter Aufschluss über Besucherströme, Frequenzspitzen etc. – das Fundament für die Bewertung von Marketingmaßnahmen, Standortattraktivität sowie saisonalen Effekten.

Citymanager, Wirtschaftsförderer, Einzelhändler und die Immobilienbranche erhalten die Daten ganz auf ihren individuellen Bedarf zugeschnitten über ein Web-Portal. Die Daten sind hierbei exklusives Eigentum des Kunden. Bereits zahlreiche Städte national und international nutzen unsere analytischen Systeme. Die exakten Zahlen sowie deren professionelle Aufbereitung und Auswertung bilden eine solide Grundlage für operative und strategische Entscheidungen.

Auf uns können Sie zählen – denn wir sind überall dort, wo sich etwas bewegt.

**Hier** erfahren Sie mehr.

## Der Trend der Zukunft

### *Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum

Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendmanager. Nähere Informationen zum Trendmanager finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

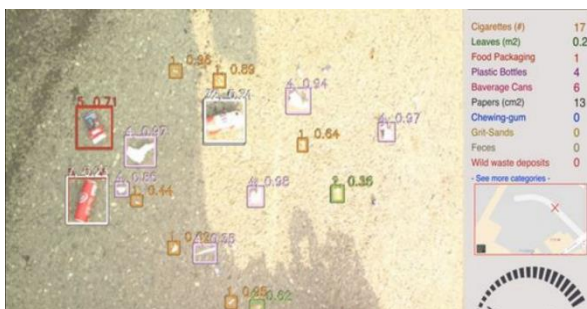
### Unterirdisches Museum fungiert als Grünanlage



Das in Budapest ansässige Architektenbüro Napur Architect hat sein neu fertiggestelltes Museum für Ethnografie vorgestellt, das sich zwischen den historischen Straßen von Budapest erhebt. Um das historische Stadtgefüge nicht zu stören, wurde der Großteil des Gebäudes und der Ausstellungsfläche unterirdisch eingebettet. So finden sich konkret sechzig Prozent des Baukörpers unter der

Erdoberfläche, während sich das geschwungen konzipierte und grasbedeckte Dach des Museums an seinen umgebenden Park anpasst und so den initial vorhandenen Park in seiner Größe erweitert.

### KI-gestütztes Monitoring der Stadtsauberkeit



Das Schweizer Start-up Cortexia hat eine Lösung auf Basis von künstlicher Intelligenz entwickelt, mit der sich die Sauberkeit von Städten monitoren lässt. Hierzu werden optische Messsysteme an Nutzfahrzeugen, ÖPNV-Bussen oder Fahrrädern installiert, woraufhin das System kleinteiligen Müll wie Zigarettenstummel, Papier oder Flaschen erkennt und einen Sauberkeitszustand auf

Basis eines sogenannten „Clean City Index“ abbildet. Genutzt werden können die Informationen, um konkrete Maßnahmen zur Optimierung der Stadtsauberkeit abzuleiten und nach Bedarf Reinigungszeit und -ausrüstung zuzuweisen.

### Stadtführungen für Serienfans



Netflix bietet mit dem Tour-Anbieter Sandemans zusammen Stadtführungen in europäischen Städten an, bei denen Teilnehmer:innen Schauplätze von Netflix-Serien erkunden können. Die Touren führen sie zu Drehorten von „Emily in Paris“ in Paris und St. Tropez oder nach Madrid, wo „Haus des Geldes“ spielt. Die kostenfreien Führungen vermitteln dabei nicht nur Hintergründe zu den Filmproduktionen, sondern auch Wissenswertes zur Stadtgeschichte, den Sehenswürdigkeiten und



den Drehorten. Laut Netflix sehen Nutzer:innen den Schauplatz ihres Lieblingsfilms oft als Reiseziel an und möchten mehr über die Geschichte des Ortes erfahren.

### Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder Bürger\*innen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

#### (Inter-)Nationale und ausgewählte regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen

**Deutscher Nachbarschaftspreis**, Nebenan.de Stiftung, bis 06. Juli 2022

**Menschen und Erfolge – Neues Füreinander in der Mitte**, Nationale Stadtentwicklungspolitik, bis 31. Juli 2022

**Staatsanzeiger Award**, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, bis 21. Oktober 2022

**Stadt und Land – Förderung für flächendeckende Radverkehrsinfrastruktur**, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 2023

**Förderprogramm Klimafreundliche Logistik**, Nationale Klimaschutzinitiative, bis 29. Februar 2024 (Lastenräder) bzw. 30. Juni 2024 (Mikro-Depots)

Hier finden Sie weitere **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

### ICR-Termine

06.10.2022, Seminar **Recht kompakt**, online

14.10.2022, Seminar **Online-Partizipation und Moderation**, München

Mehr über den ICR-Studiengang City-, Stadt- und Regionalmanagement erfahren Sie **hier**. Alle Module können einzeln belegt werden.

### Termine

01.07.2022, **stadtimpulse Xpress – Events, Belegung, Frequenz**, CIMA Beratung + Management GmbH u.a., Online

05.07.2022, **bcsd-Landesverbandstreffen Hessen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Kassel

06. – 07.07.2022, **Innenstadtkongress „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“**, Bundesministerium für Wohnen, Bauen und Stadtentwicklung, Potsdam

13. – 14.09.2022, **Handelsblatt Tagung Lebenswerte Innenstadt**, Euroforum Deutschland GmbH, Berlin

14. – 16.09.2022, **Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik**, Nationale Stadtentwicklungspolitik, Berlin

15.09.2022, **26. IHK-Forum Stadtmarketing**, IHK Projekte Hannover GmbH, Hannover

25. – 27.09.2022, **Deutsche Stadtmarketingbörse**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Marburg

06. – 08.10.2022, **Kooperationsforum**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. und City-Management Verband Ost e.V., Bernau bei Berlin

20.10.2022, **Organisationsstrukturelle Aspekte im Stadtmarketing – das A und das O der Geschäfts- und Betriebsführung**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., online

Weitere Termine finden Sie **hier**.

#### Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an **office@bcsd.de**.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.